

Pressemitteilung des Juso-Unterbezirks Northeim-Einbeck Nr. 09

Northeim, den 17. Juli 2011

Klausurtagung des Unterbezirksvorstandes plant die kommende Arbeit

Northeim. Zu einer Klausurtagung des Kreisvorstandes kamen die Jusos im Landkreis Northeim am 16. Juli 2011 zusammen. Auf der fast 5-stündigen Tagung stellte der SPD-Nachwuchs die Weichen für die Arbeit in den kommenden Monaten und bereitete sich umfassend auf die anstehende Kommunalwahl vor.

Zunächst musste sich der Vorstand jedoch mit Formalia beschäftigen. Mit dem Rücktritt der bisherigen stellv. Unterbezirkvorsitzenden Hanna Kaiser (Kalefeld) wurde eine Neubesetzung nötig. Der Vorstand wählte kommissarisch Mareike Behn-Bongers (Moringen) zu ihrer Nachfolgerin. Per Vorstandsbeschluss erweiterte der Unterbezirksvorstand das Gebiet der Juso-Arbeitsgemeinschaft Nordkreis um die Stadt Einbeck und wählte den Bad Gandersheimer Tobias Norgall zum lokalen Ansprechpartner in allen Angelegenheiten der Gemeinden Bad Gandersheim, Kalefeld, Kreiensen und Einbeck. Ansprechpartnerin für die Arbeitsgemeinschaft Südkreis ist Mareike Behn-Bongers.

Der Vorstand beschloss, dass es am Sonnabend, den 20. August eine Jungwählerparty der Jusos in Moringen „An der Specke“ anlässlich der Kommunalwahl im September geben wird. Außerdem wird es am Sonnabend, den 30. Juli das erste Pressefest der vor einem Jahr ins Leben gerufenen Unterbezirkszeitung „Northeimer Rundschau“ geben, auf dem sich Interessierte über dieses Publikationsorgan der Jusos informieren können.

Im Mittelpunkt der Tagung stand die Erarbeitung und Beratung von Anträgen und Positionen der Jusos im Landkreis Northeim. So sprechen sich die Jusos unter anderem für eine verstärkte Nutzung von Umweltpapier in der öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaft aus. Außerdem kritisiert der SPD-Nachwuchs, dass es vielerorts anlässlich der Kommunalwahl zu Einheitslisten komme, obwohl es oft noch genügend Kandidaten für Parteilisten gäbe. Dadurch würde den Bürgern vor Ort eine politische Wahlmöglichkeit genommen und die Entpolitisierung der Kommunalpolitik befördert. Ferner regen die Jungsozialisten die Vereinfachung von Postleitzahlen, die Absenkung des aktiven Wahlalters bei Landtagswahlen in Niedersachsen auf 16 Jahre und den Erhalt einer analogen Grundversorgung beim Hörfunk an. 2012 soll der analoge Rundfunk abgeschafft werden, womit Millionen Radios wertlos würden.

Daneben konnte der Vorstand den Fraktionsvorsitzenden der SPD im Northeimer Stadtrat Dietmar Kahler begrüßen, der über gesetzliche Neuregelungen in der Kommunalpolitik referierte. An der Tagung beteiligte sich auch der Kreisvorsitzende der AG für Arbeitnehmerfragen in der SPD, Karl-Friedrich Probst aus Einbeck.



Juso-Unterbezirk Northeim-Einbeck, Scharnhorstplatz 8, 37154 Northeim
Christoph Brodhun, Vorsitzender

eMail: ChristophBrodhun@t-online.de